



„Die Außerirdischen sind bereits mit uns in Kontakt“: die unglaublichen Enthüllungen eines israelischen Generals

Der ehemalige Leiter des israelischen Weltraumsicherheitsprogramms sagt, sein Land und die Vereinigten Staaten stünden bereits in Kontakt mit einer „galaktischen Föderation“.

In einem Interview mit der Zeitung Yediot Aharonot machte General Haim Eshed, Leiter des Weltraumsicherheitsprogramms des hebräischen Staates von 1981 bis 2010, einige überraschende Enthüllungen. Der Mann, der dreimal mit dem israelischen Sicherheitspreis ausgezeichnet wurde, behauptet, dass eine „galaktische Föderation“ eine Vereinbarung mit Israel und den Vereinigten Staaten getroffen habe. „Diese Zusammenarbeit führt zur Existenz einer geheimen Basis auf dem Mars, auf der Amerikaner und Vertreter von Außerirdischen zusammenarbeiten“, sagt er.

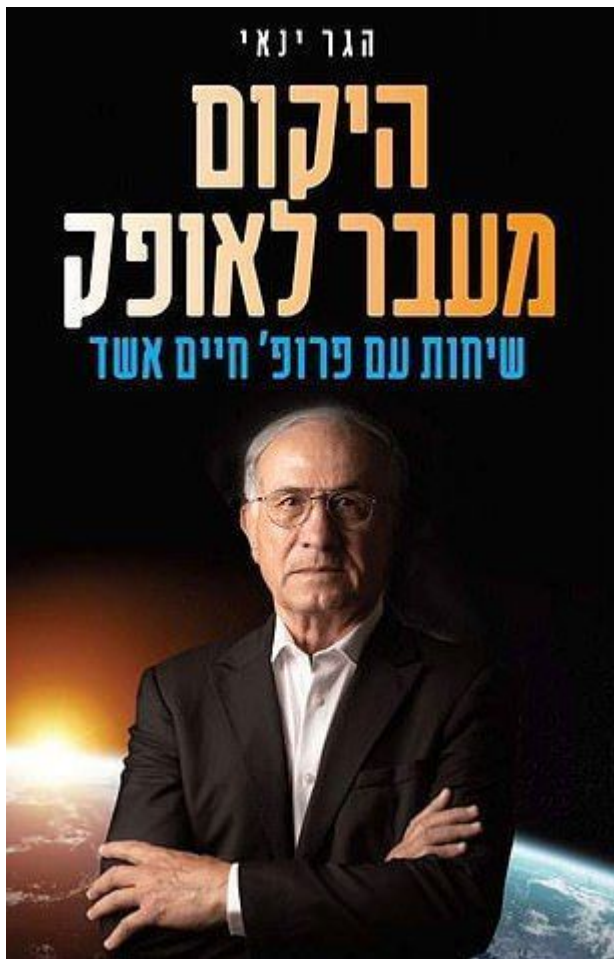
„Hätte ich das alles vor fünf Jahren gesagt, wäre ich interniert worden“.

Laut Haim Eshed ist sich US-Präsident Donald Trump dieser Verbindung bewusst und „war dabei, sie der Öffentlichkeit zu enthüllen“. Die „galaktische Föderation“ hätte ihn jedoch davon abgehalten, in dem Glauben, dass die Menschheit noch nicht bereit sei.

Haim Eshed entwickelt seine Thesen in einem soeben erschienenen Buch mit dem Titel „Das Universum jenseits des Horizonts – Gespräche mit Professor Haim Eshed“. „Hätte ich das alles vor fünf Jahren gesagt, wäre ich interniert worden. Heute werden diese Fragen anders behandelt. Und ich habe nichts zu verlieren. Ich habe meine Abschlüsse und meine Auszeichnungen. Ich werde in akademischen Kreisen respektiert, hier und im Ausland, wo sich die Dinge auch geändert haben“, sagt der General.



„Die Außerirdischen sind bereits mit uns in Kontakt“: die unglaublichen Enthüllungen eines israelischen Generals



„Das Universum jenseits des Horizonts – Gespräche mit Professor Haim Eshed“